

Protokoll zur

Neujahrssitzung der NorthStarCup-Ausrichter und Interessenten

gem. Einladung durch Gunter Röder, Präsident NRBV

Datum: So. 08.01.2012

Ort : Winsen (Aller) , Teeküche Realschule, Meissendorfer Kirchweg

Beginn: 10.15 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Anwesende gem. Anwesenheitsliste im Anhang

24 Personen + 1 Person über Telefonkonferenz (W. Fahrig)

Vertretene Vereine 10 (Bremen, Hameln, Bramsche, Otterndorf, Bückeberg, Eckernförde, Hamburg, Winsen, Hannover + Mühlhausen)

Vertreter Verbände

NRBV / DRBV Gunter Röder (1. Vors.-Präsident / Breitensportwart)

NRBV Rüdiger Krückeberg (2. Vors. Vizepr.)

NRBV Kai Otte (Sport- und Lehrwart)

NRBV Cornelia Steep-Grannemann (Pressewartin Printmedien)

HARRV Arne Bestmann (1. Vors.)

RRA Schleswig- Holstein Kia Paasch (Sportwartin RnR Ausschuss)

Thüringen- Wiltrud Fahrig, Bremen Julia Homann

Top 1 Termine und Lehrgänge 2012

Termine Breitensportwettbewerbe NSC – Serie

04.02.2012 Hameln (**geändert von R. Clajus-Krückeberg am 11.01. auf den 03.03.**)

17.03.2012 Mühlhausen

22.09.2012 Bramsche

30.06.2012 Otterndorf (evtl. mit Trainingslager)

20.10/27.10.2012 Winsen (Aller)

10.11.2012 Hamburg

24.11/01.12.2012 Bückeberg (**Termin 01.12.2012 am 09.01.2012 durch C. Steep-Grannemann gebucht**)

Aus Berlin, Flensburg und Göttingen waren keine Rückmeldungen vorhanden-- Termine stehen noch nicht fest.

Termin Eckernförde wird endgültig nach Festsetzung der Sportturniere bekanntgegeben.

Vorschlag Jan v. Horsten : BSW angehängt an Norddeutsche 01.04.2012

Weitere NSC- Termine sind sinnvollerweise im April/ Mai noch möglich, spätere Termine im Dezember fallen aus der Wertung .

Der letzte Wettbewerb der Wertung für die NSC – Serie ist Bückeberg.

Damit sind z.Z. 8 NSC-BSW fest, dabei 7 Termine, schon fest gesetzt.

TOP 2 Programmschulung

Es wurde von Seiten der Rockin Roses Bramsche eine Programmschulung für das Turnierprogramm des DRBV vorgeschlagen.

Gunter Röder wäre bereit, diese Schulung durchzuführen, Voraussetzungen:

1-3 Leute je Verein

mit entsprechender Ausstattung / PC / (Drucker)

Zeitraum ca. 4 Std. Im Frühjahr 2012

Da 7 Mitglieder der Rockin Roses interessiert sind, wird Angelina Terminvorschläge machen.

Der Verein wäre bereit, dieses in Bramsche zu organisieren.

TOP 3 Turnierleiterausbildung / Trainer C / Trainerassistent

Hier werden noch Teilnehmer für die TL-Ausbildung und Trainer C / Trainerassistent in Schleswig – Holstein gesucht.

Evtl kann ein Lehrgang Trainer C / Trainerassistent für NRBV angeboten werden.

In Münster (NRW) ist im Jahr 2012 ein Lehrgang Trainerassistent geplant.

TOP 4 Breitensportregeln Serie / NRBV

Für alle nicht aufgeführten Punkte bleiben die Regeln des Vorjahres bestehen

Siegerehrung / Durchführung

Jan von Horsten schlug vor, die Dauer der Siegerehrung (z. Z. ca. 1,5-2 Std) zu reduzieren, und nicht alle Plätze komplett zu ehren.

Nach Diskussion wurde ohne Gegenstimme eine Probezeit über die nächste Saison für folgende Regelung beschlossen:

„kurze“ Siegerehrung für Platz 1-3

keine offene Wertung

alle Paare der Endrunde auf der Fläche

kein Siegertanz

Wertung der Endrunde wird ausgehängt und im Internet veröffentlicht.

Die Ehrung soll trotzdem dem Anspruch einer wirklichen Ehrung genügen.

Für die Ehrung der Serie gelten die gleichen Regeln wie für die einzelnen Wettbewerbe.

Wertungsrichter

Grundsatz: Jeder Verein, der Paare meldet, hat WR zu stellen (min. 60 % der BSW mit Beteiligung, min. 2 SK)

Dieses soll in Relation zur Anzahl der Paare gesehen werden.

Ältere Tänzer aus den Klassen Junioren 2 / Erwachsene sollten angehalten und unterstützt werden, diese Funktion zu übernehmen.

Dieses gilt für die Saison 2012 als Empfehlung-- ansonsten sind Sanktionen für die nächste Saison angedacht.

Altersbegrenzungen

Die Geburtsdaten / Jahrgänge für 2012 werden eingepflegt.

Serienwertung „Beginnerklassen „ / Schüler 1 + Junioren 1

Hier gab es eine Diskussion bezüglich der Siegerehrung für die Klassen Schüler 1 + Junioren 1.

In einer Abstimmung wurde wie folgt festgesetzt:

Es gibt keine Serienwertung / Siegerehrung für diese Klassen.

Für Wertung / Ehrung : 12 (alle Teiln) 4 (je 1/Verein + Landesverb.)

Gegenstimmen 14 (alle Teiln.) 6/8 (je 1/ Verein + Landesverb.)

Aufstiegsregel / Weiterführung

Jedes Paar, das aufsteigt, wird mit 75 % der Punkte und voller Anzahl der Starts in die nächste Klasse übernommen. Dieses gilt ab dem 1. Start in der neuen Klasse.

Pokale und Medaillen

Nach der Diskussion über die unterschiedliche Handhabung der vorhandenen Regelung und darüber, ob infolge des geringfügigen Preisunterschieds zwischen Medaillen und kleinen Pokalen nicht doch Pokale als motivierender Preis vergeben werden könnten, wurde wie folgt abgestimmt:

Pokale für Platz 1, Medaillen für Plätze 2 +3 (Regelung wie 2011)

Ja 8 Stimmen Nein 2 Stimmen (10)

Aufstiegsregelung Prüfung

Die Kontrolle zur Einhaltung der Aufstiegsregeln liegt weiterhin in den Händen des NSC – SAS ohne personelle Änderungen.

Turnerische Grundlagen

Kai Otte teilte mit, dass die Einbindung turnerischer Grundlagen Thema und Anregung zur Umsetzung der Delegiertenversammlung war. Dieses basierte auf dem Einwand von F. Bothe, dass im Bezug auf Akrobatik im RnR zuwenig turnerische Grundlagen vorhanden seien.

Anregung war, diverse wählbare Grundelemente in die Tanzfolgen zwangsweise zu integrieren.

In der Diskussion zum Thema wurde deutlich, dass diese Defizite schon erkannt werden, es aber auch an Schulung / Weiterbildung der Trainer mangelt, um hier effektiv tätig zu werden.

Ein Großteil fühlt sich für die Heranführung an elementare turnerische Grundlagen nicht ausreichend ausgebildet. Oft mangelt es auch an Zeit für diese zusätzlichen Übungen.

Eine Einbindung in die Tanzfolgen wurden aus verschiedenen Gründen (Rolle auf hartem Hallenboden, Zeitaufwand, Überprüfung) grundsätzlich abgelehnt.

Hier ist von Seiten der Verbände Initiative in Richtung Trainerausbildung gefordert.

Anregung: Termin Otterndorf - Turntrainereinweisung auch für Trainer.

TOP 5 Finanzen

Die finanzielle Beteiligung der Vereine an der Serie für die Pokalkosten etc. für 2010 und 2012 beläuft sich auf 70,00 € gesamt

Die Kosten für 2012 werden mit 30 € pro Verein angesetzt.

Bückeberg, 11.01.2012

Protokollführer

Cornelia Steep – Grannemann

Anmerkung zur Stimmverteilung:

Es sind in den 10 Stimmen die Vereine ohne Hannover und der LV SH gewertet worden.

Es hätten aber Hannover, der LV HB, HH, und NRBV sowie der DRBV (alle anwesend) dann mitgezählt werden müssen. Sind dann 16 Stimmen.

Trotz dieser Unstimmigkeit wird das Ergebnis übernommen.